

SIEMENS

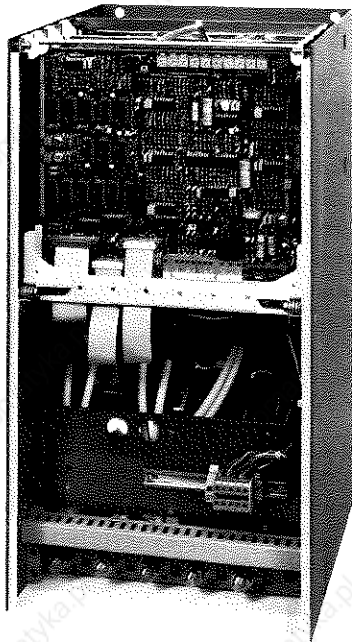
Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsrig, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-03-19



MLFB

Typbez. n. DIN 41752

6RA2620-6DV54-57	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6DV54-57	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6DV54-57	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6DV54-57	D380/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6DV54-57	D380/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6DV54-57	D380/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6DV54-57	D380/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6DV54-57	D380/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2620-6GV54-57	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6GV54-57	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6GV54-57	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6GV54-57	D500/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6GV54-57	D500/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6GV54-57	D500/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6GV54-57	D500/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6GV54-57	D500/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA26 . . -4DV56-57	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57
6RA26 . . -4GV56-57	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57

BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art *)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
LEISTUNGSTEIL					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	6 mm ² bei 35A-Gerät 16 mm ² bei 65, 90 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten
1C(D),1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm ² bei 35, 65 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten Anschl. 2xM10 b. 500-1050A Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm ²
33, 34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V-	4 mm ²
STROMVERSORGUNGEN					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8
31, 32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	1,5 mm ² 1) 2)
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	4 mm ² bei 190-435A Geräten 4 mm ² bei 500-1050A Geräten
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V-	1,5 mm ² 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V-	1,5 mm ² 1)
ELEKTRONIKSIGNALLE					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm ² 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm ² 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V-	1,5 mm ² 1) 3)
80, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V-	1,5 mm ² 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächtaufschaltung	E	24V-	1,5 mm ² 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V-	1,5 mm ² 1)
MELDUNGEN					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm ² bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V-	1,5 mm ² 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
126,127,128	A1	n _{soll} erreicht	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
108,109,110	A1	Ankerstrom größer als J _x	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
214,215,216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
ANZEIGEN					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
16, 77	A1	Stromwert	A	+10V	1,5 mm ² 1) 3)

*) E = Eingang
A = Ausgang

1) Feindrätig ohne Aderendhülle
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm²
Feindrätig mit Aderendhülle: 1 mm²

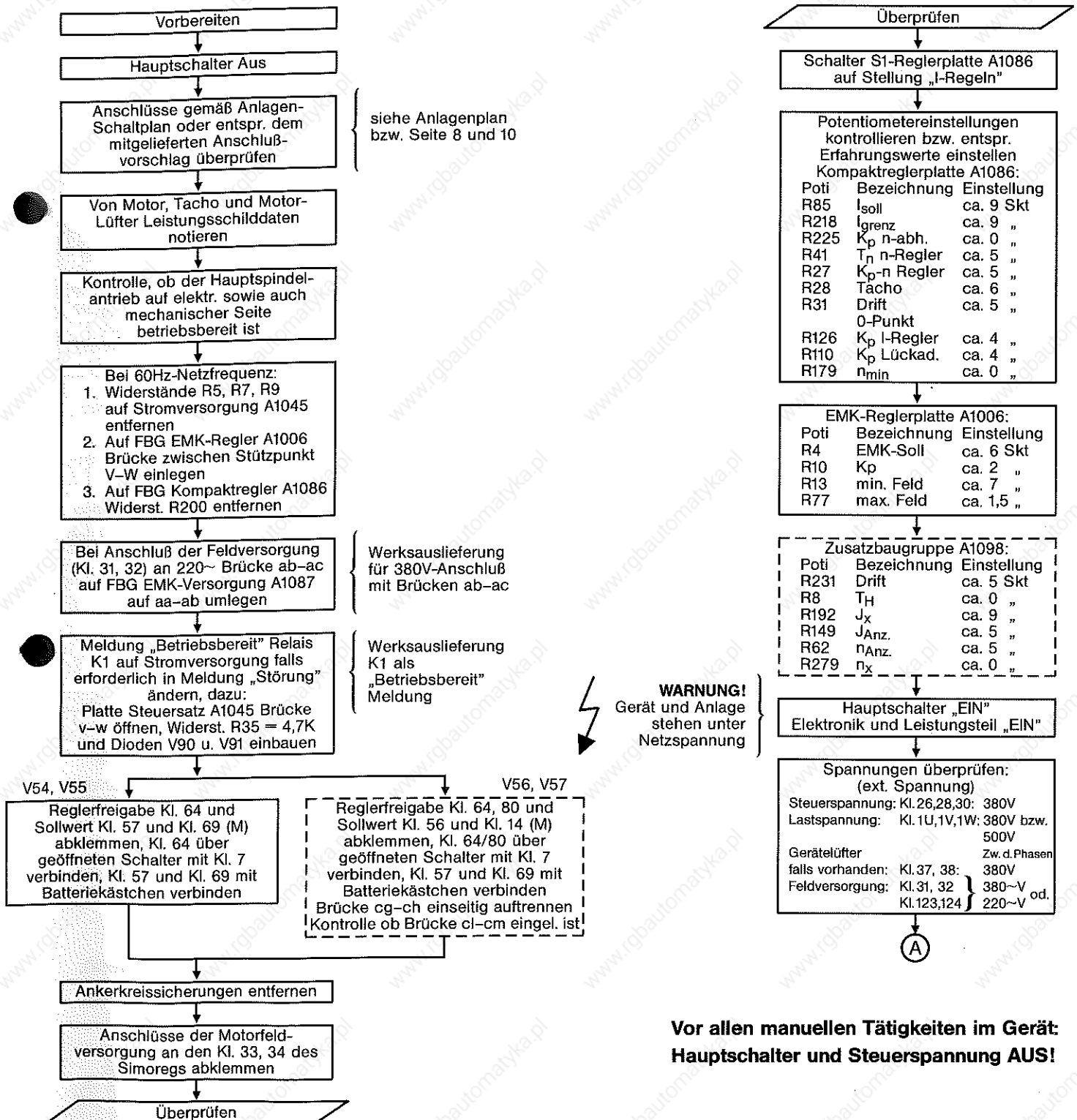
2) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57
3) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57

EINSCHALTEN:

Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachooanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 und C98043-A1098-L1-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.

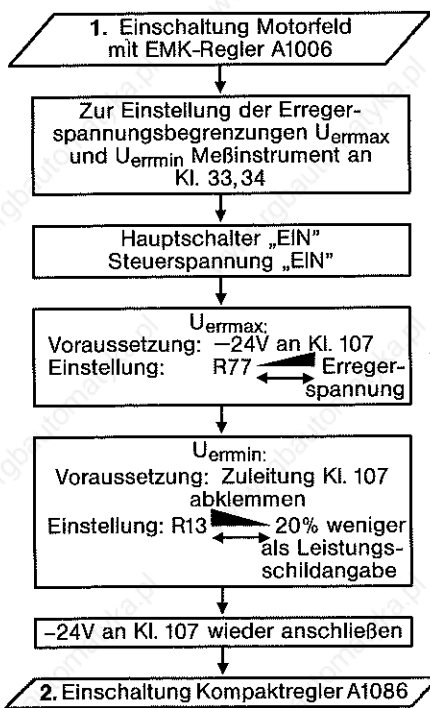
Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.



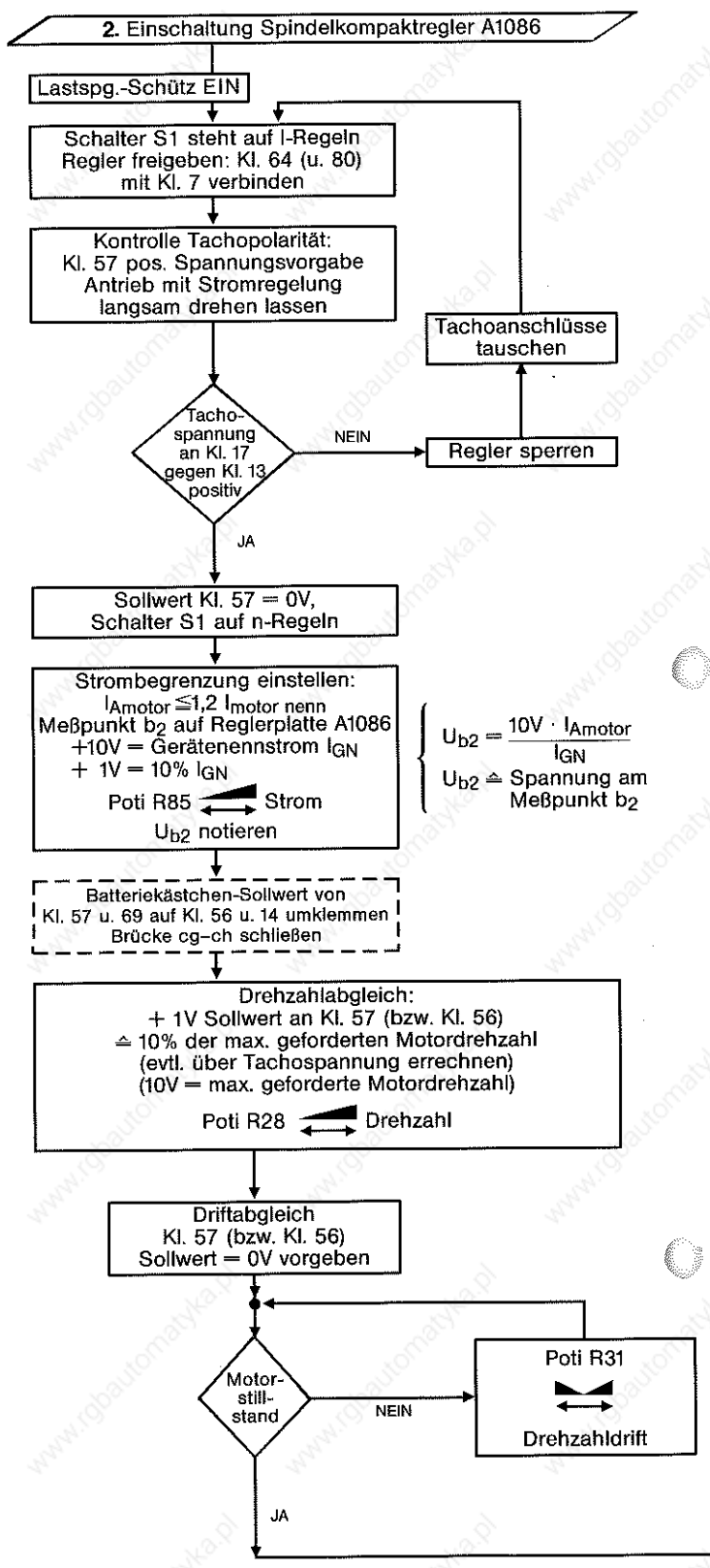
**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



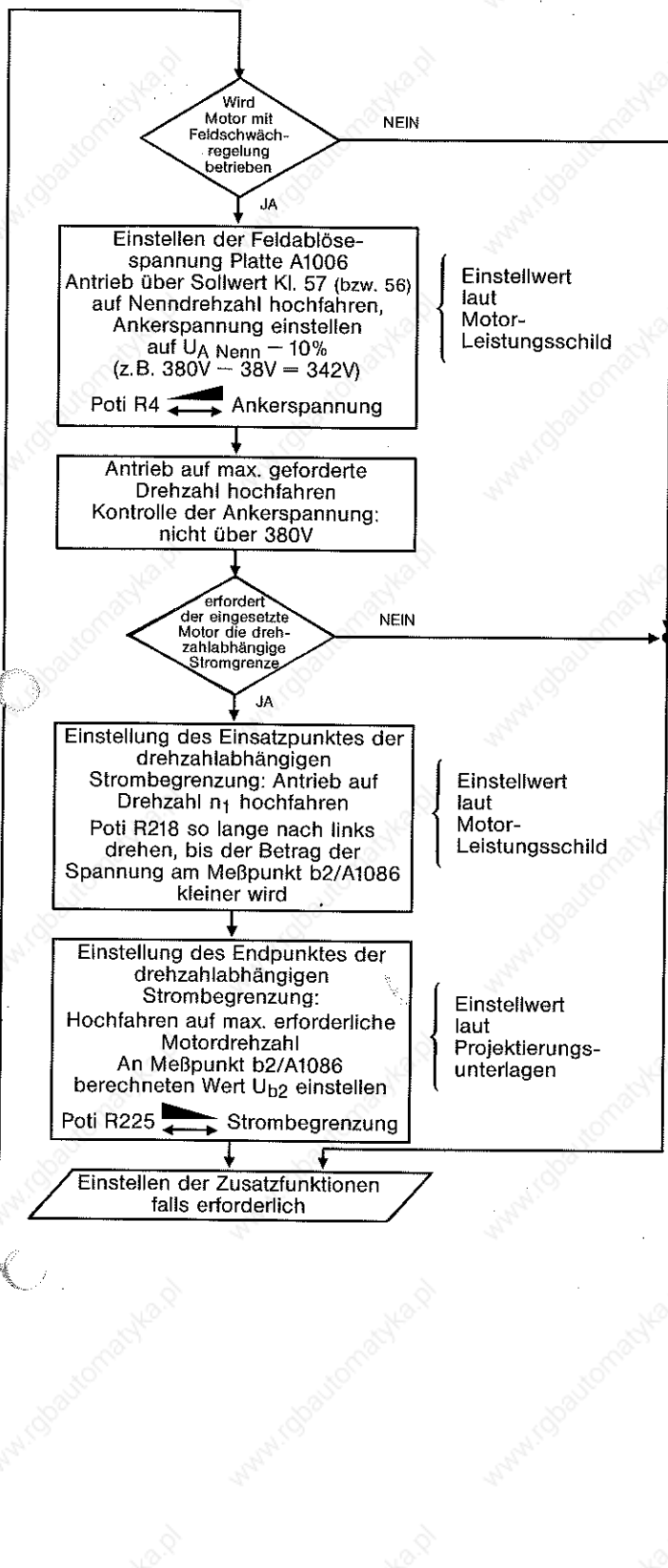
Achtung:
Bei Verdrahtungs-
änderung auf
Phasengleichheit
mit Leistungsteil
achten



Achtung:
Einstellwerte der
Erregerspannung
laut Motor-
leistungsschild

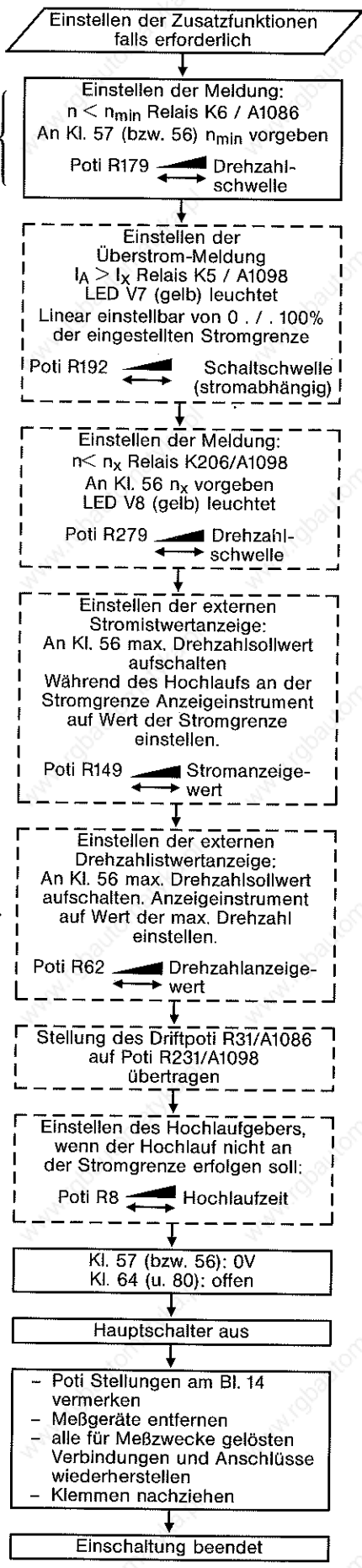


**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



Sollte das Verhalten des Antriebes im Betrieb nicht zufriedenstellend sein, muß eine Optimierung nach der Optimierungsanleitung erfolgen.

ACHTUNG!
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl n_{min} Regler- und Impulssperre



Werksauslieferung:
Anzeige des pos. Absolutwerts
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf bh-be umlöten
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf bf-bg umlöten

WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Tachokreis unterbrochen, Tacho defekt oder falsch gepolt Klemme 63 nicht freigegeben 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% U_{Nenn} Feldstrom zu niedrig eingestellt Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil Soll Drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering Übermäßige Maschinenabnutzung Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoanpassung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebelose) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

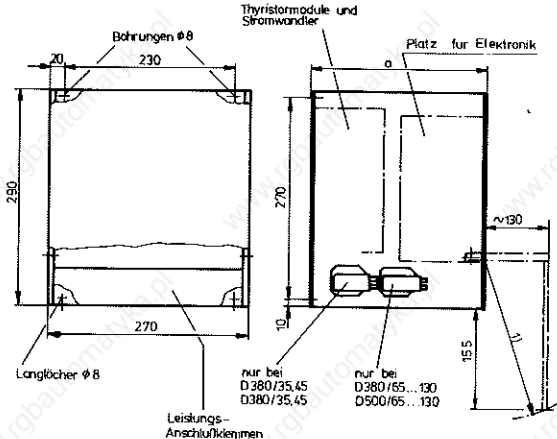
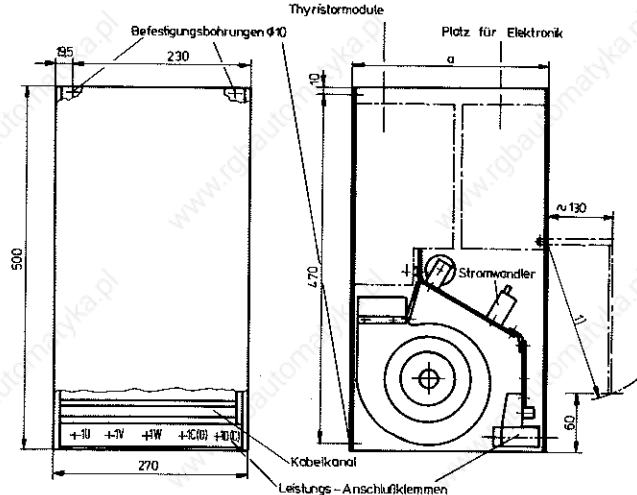
Techn. Beschreibung: in Vorbereitung

Inbetriebnahmeanleitung: in Vorbereitung

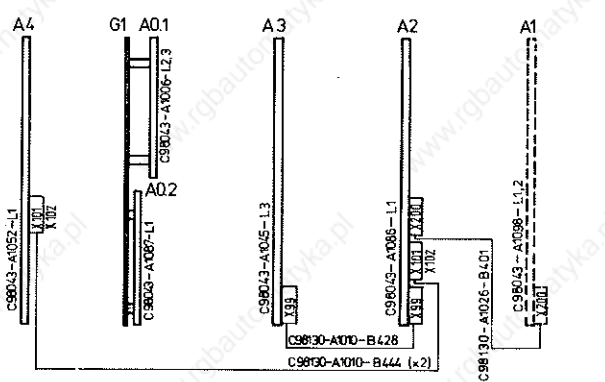
Schaltbuch: Best. Nr. C98130-A1026-A1-x-22 (Grundgerät 500-435A)
Best. Nr. C98130-A1026-A201-x-22 (Grundgerät 500-1050A)
Best. Nr. C98043-A1098-L1-x-22 (Zusatzfunktionen)

Gerätetyp D 380/190...435 u.D500/190...435

Gerätetyp D380/35...130 und D500/35...130



Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen



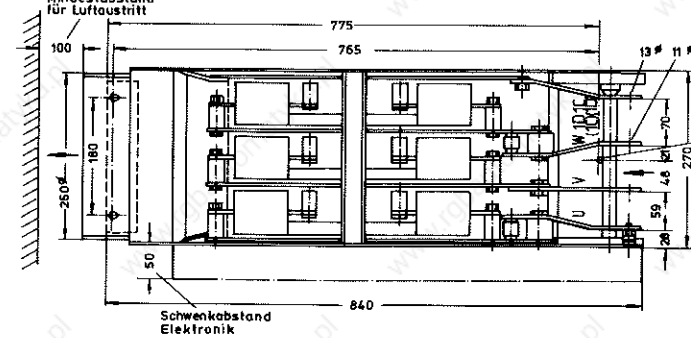
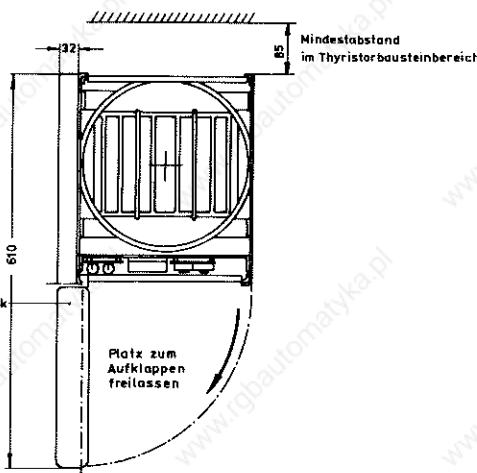
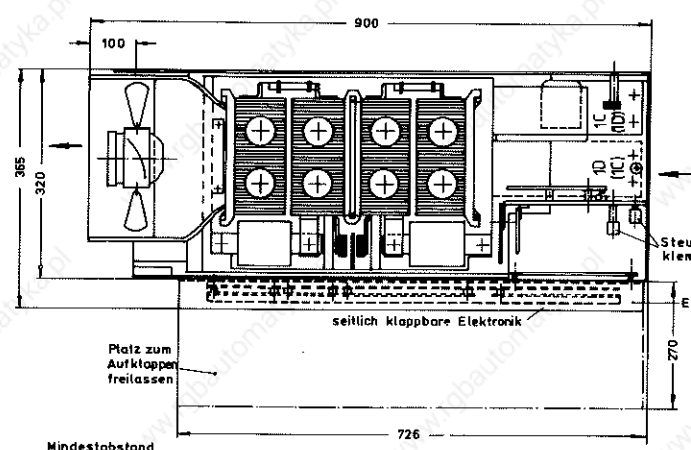
Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp		Maß (mm)
		~	=	
D.../35	35	SSK 110	SSK 116	250
D.../65	65	SSK 116	SSK 125	320
D.../90	90	SSK 116	SSK 125	320
D.../130	130	SSK 125	SSK 125	320
D.../190	190	Anschlußbolzen M10		320
D.../250	250	—	—	320
D.../350	350	—	—	320
D.../435	435	—	—	320

1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante. Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100mm einhalten.

Datum	80-10-06
Bearb.	Miedler
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelweg	
Datum	
Name	

Maßbild 35 A ... 435 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1026-A1-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T



Klemmentyp	
~	=
Anschlußbolzen 2 x M10	Anschlußbolzen 2 x M12

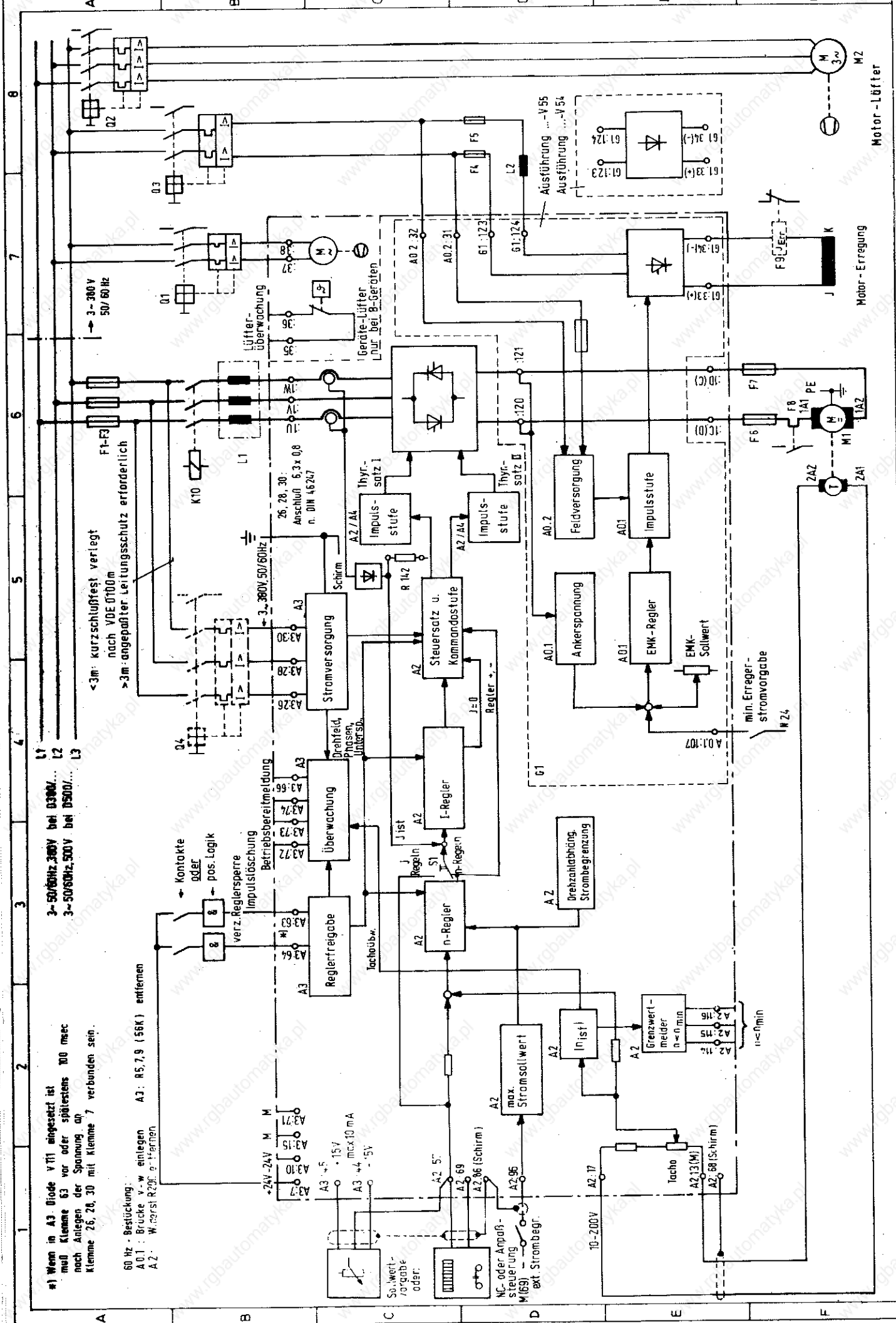
Datum	23279
Bearb.	Rahm
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelweg	
Datum	
Name	

Maßbild 500 A ... 1050 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1015-A201-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T

Diese Baugruppe darf ohne weitere schriftliche Genehmigung nicht für andere Zwecke verwendet werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der technischen Zeichnung liegt bei der Fertigung.

Diese Baugruppe darf ohne weitere schriftliche Genehmigung nicht für andere Zwecke verwendet werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der technischen Zeichnung liegt bei der Fertigung.

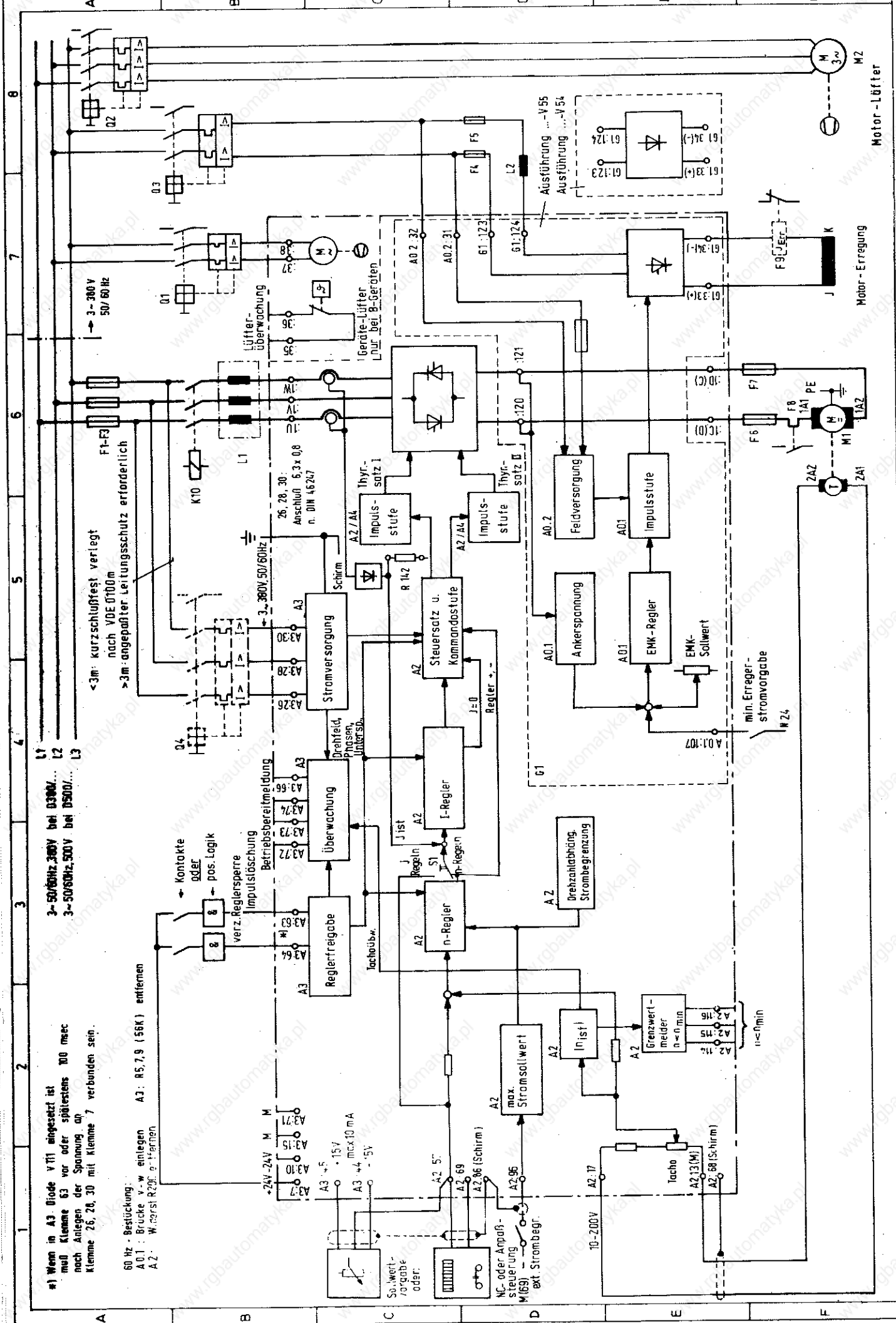


*) Wenn in A3. Blöcke V111 eingesetzt ist
 muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec
 nach Anlegen der Spannung an
 Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.

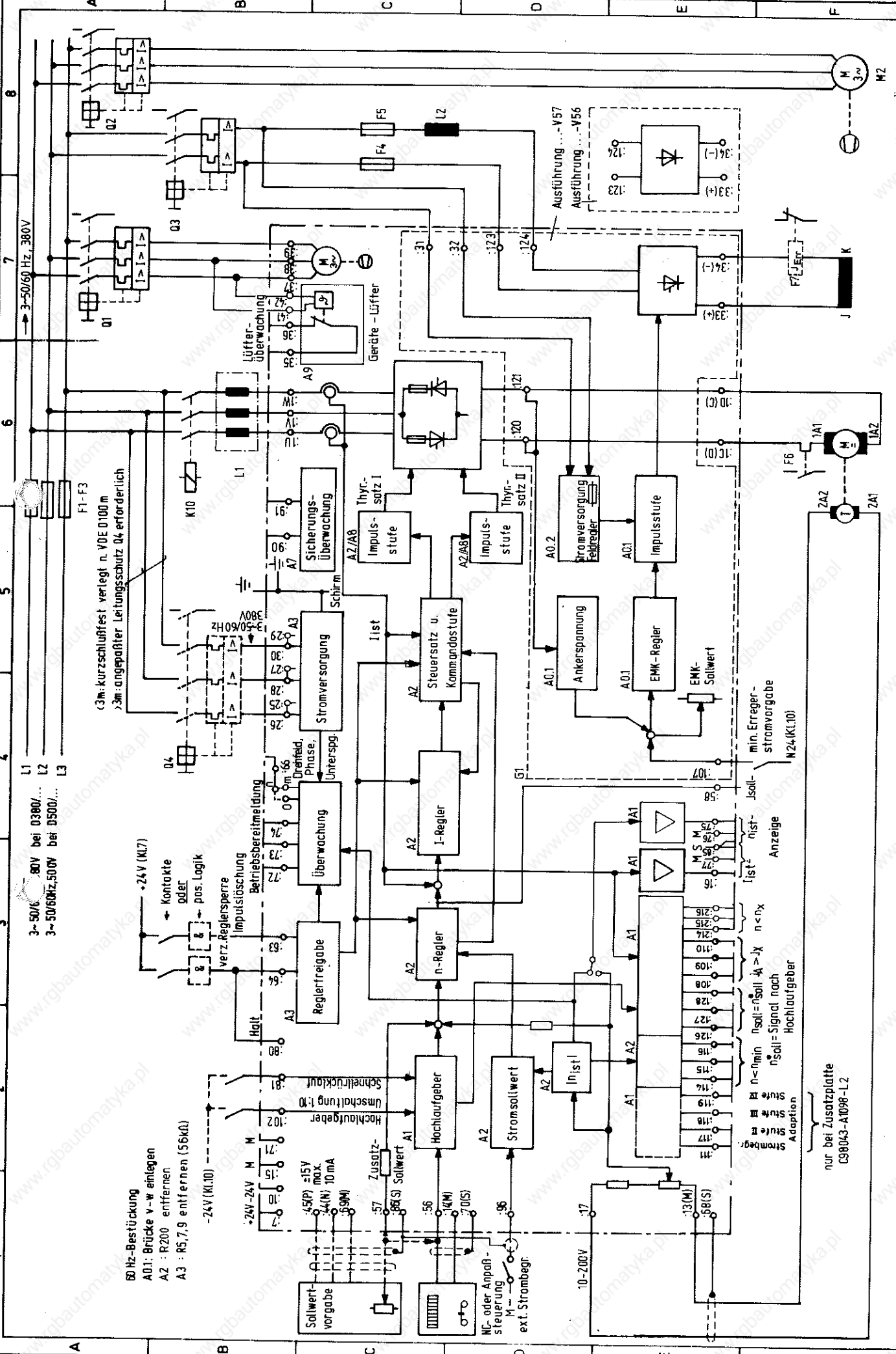
60 Hz - Bestückung:
 A0.1: Brücke v-w einlegen
 A2: Widerstände 200Ω, 100Ω

A3: R5, 7, 9 (56K) entfernen

<3m: kurzschlußfest verlegt
 nach VDE 0100m
 >3m: angepaßter Leitungsschutz erforderlich



Siemens AG Österreich		Siemens AG Österreich	
GW W-TAK (B6C)A(B6C)		GW W-TAK (B6C)A(B6C)	
Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler		Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler	
Art	23 7 1980	Best-Nr.	Sebesto
Zust.	80-08-27	Norm	27 B Regelung
Verf.	AK	Zeichn.	
Blatt	1	Blatt	1
C98130-A1026-A1-*		C98130-A1026-A1-*	
435 A		435 A	

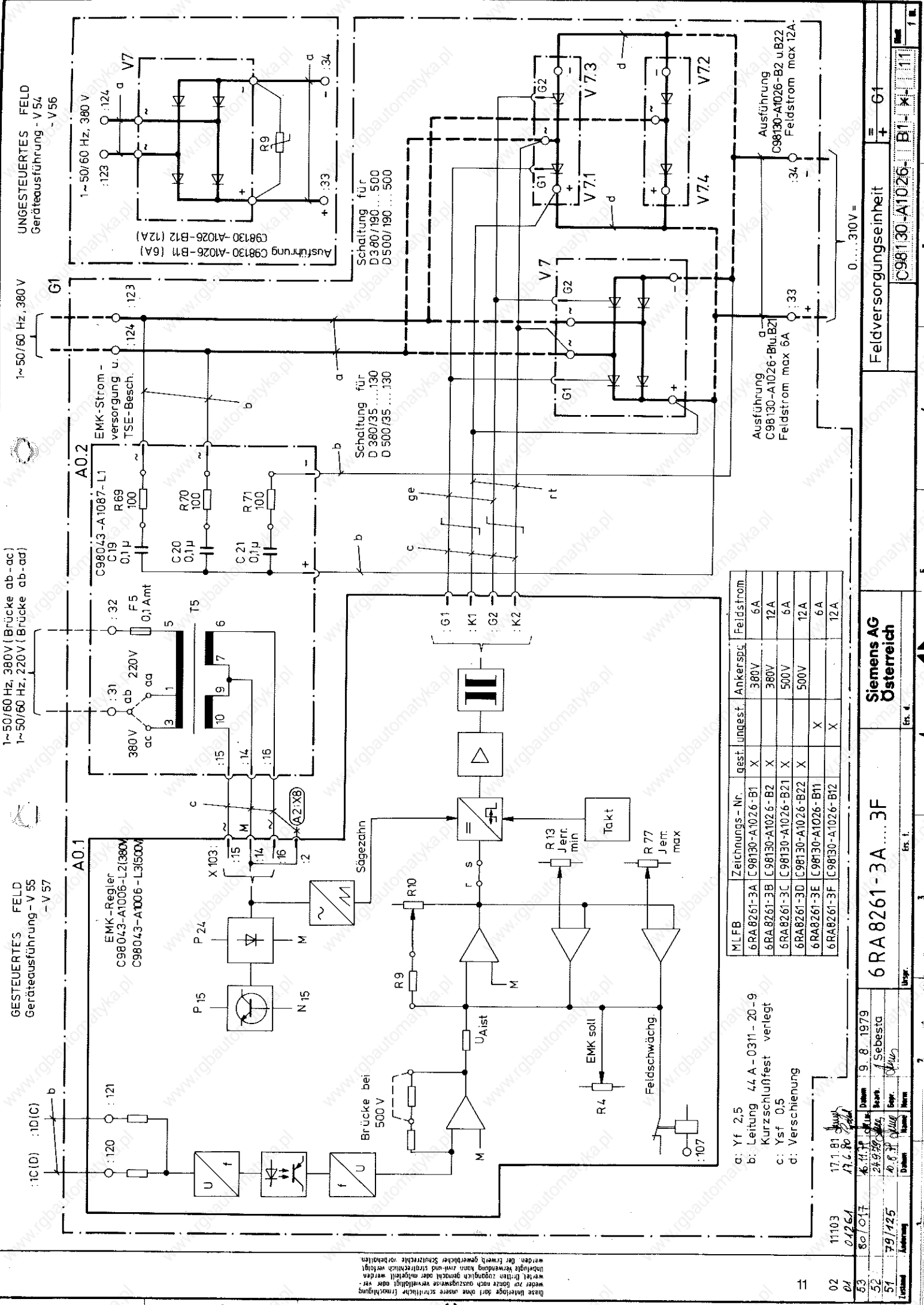


3-50/6...80V bei D380/... L1
 3-50/60Hz, 500V bei D500/... L2
 3-50/60 Hz, 380V

60 Hz-Bestückung
 A0.1: Brücke v-w entlegen
 A2 : R200 entfernen
 A3 : R5,7,9 entfernen (56kΩ)

24V (K1.10)
 24V-24V M M
 45P) ±15V max.
 44(N) 10 mA
 59(M)
 57 Zusatz-Schaltz-Schaltz
 56(S) Schaltz
 55(S) Schaltz
 54(S) Schaltz
 53(S) Schaltz
 52(S) Schaltz
 51(S) Schaltz
 50(S) Schaltz
 49(S) Schaltz
 48(S) Schaltz
 47(S) Schaltz
 46(S) Schaltz
 45(S) Schaltz
 44(S) Schaltz
 43(S) Schaltz
 42(S) Schaltz
 41(S) Schaltz
 40(S) Schaltz
 39(S) Schaltz
 38(S) Schaltz
 37(S) Schaltz
 36(S) Schaltz
 35(S) Schaltz
 34(S) Schaltz
 33(S) Schaltz
 32(S) Schaltz
 31(S) Schaltz
 30(S) Schaltz
 29(S) Schaltz
 28(S) Schaltz
 27(S) Schaltz
 26(S) Schaltz
 25(S) Schaltz
 24(S) Schaltz
 23(S) Schaltz
 22(S) Schaltz
 21(S) Schaltz
 20(S) Schaltz
 19(S) Schaltz
 18(S) Schaltz
 17(S) Schaltz
 16(S) Schaltz
 15(S) Schaltz
 14(S) Schaltz
 13(S) Schaltz
 12(S) Schaltz
 11(S) Schaltz
 10(S) Schaltz
 9(S) Schaltz
 8(S) Schaltz
 7(S) Schaltz
 6(S) Schaltz
 5(S) Schaltz
 4(S) Schaltz
 3(S) Schaltz
 2(S) Schaltz
 1(S) Schaltz

Siemens AG Österreich
 GW W-TAK (B6C)A(B6C)
 Blockschaltplan und Anschlussvorschl. 500 A... 1050 A
 C98130-A1026-A201-**-12
 Motor - Lüfter M2
 nur bei Zusatzplatte C98043-A1098-L2
 30.07 - 01.58 - 77.08 - 8m - L.A.F.
 31.08.81
 Bearb. BEIN
 Gepr. 1.9.81
 1.9.81
 90 007 - 0158 - 77.08 - 8m - L.A.F.



UNGESTEUERTES FELD
Geräteausführung - V 54
- V 56

1~50/60 Hz, 380 V

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)
1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

GESTEUERTES FELD
Geräteausführung - V 55
- V 57

1~50/60 Hz, 380V
1~50/60 Hz, 220V
1~50/60 Hz, 500V

Ausführung C98130-A1026-B1 (6A)
Ausführung C98130-A1026-B2 u. B22
Feldstrom max 12A

Schaltung für
D 380/190...500
D 500/190...500

Schaltung für
D 380/35...130
D 500/35...130

Ausführung C98130-A1026-B1u.B21
Feldstrom max 6A

Ausführung C98130-A1026-B2 u. B22
Feldstrom max 12A

MLFB	Zeichnungs-Nr.	gest. ungest.	Ankerseig.	Feldstrom
6RA8261-3A	C98130-A1026-B1	X	380V	6A
6RA8261-3B	C98130-A1026-B2	X	380V	12A
6RA8261-3C	C98130-A1026-B21	X	500V	6A
6RA8261-3D	C98130-A1026-B22	X	500V	12A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11	X		6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12	X		12A

- a: Yf 2,5
- b: Leitung 44 A - 0311 - 20 - 9 Kurzschlussfest verlegt
- c: Ysf 0,5
- d: Verschiebung

Best.Nr.	Abmessung	Best.Nr.	Abmessung
11103	17.1.81	17.1.81	17.1.81
53	80/10/17	04264	17.1.81
52	24.9.80		
51	79/125		

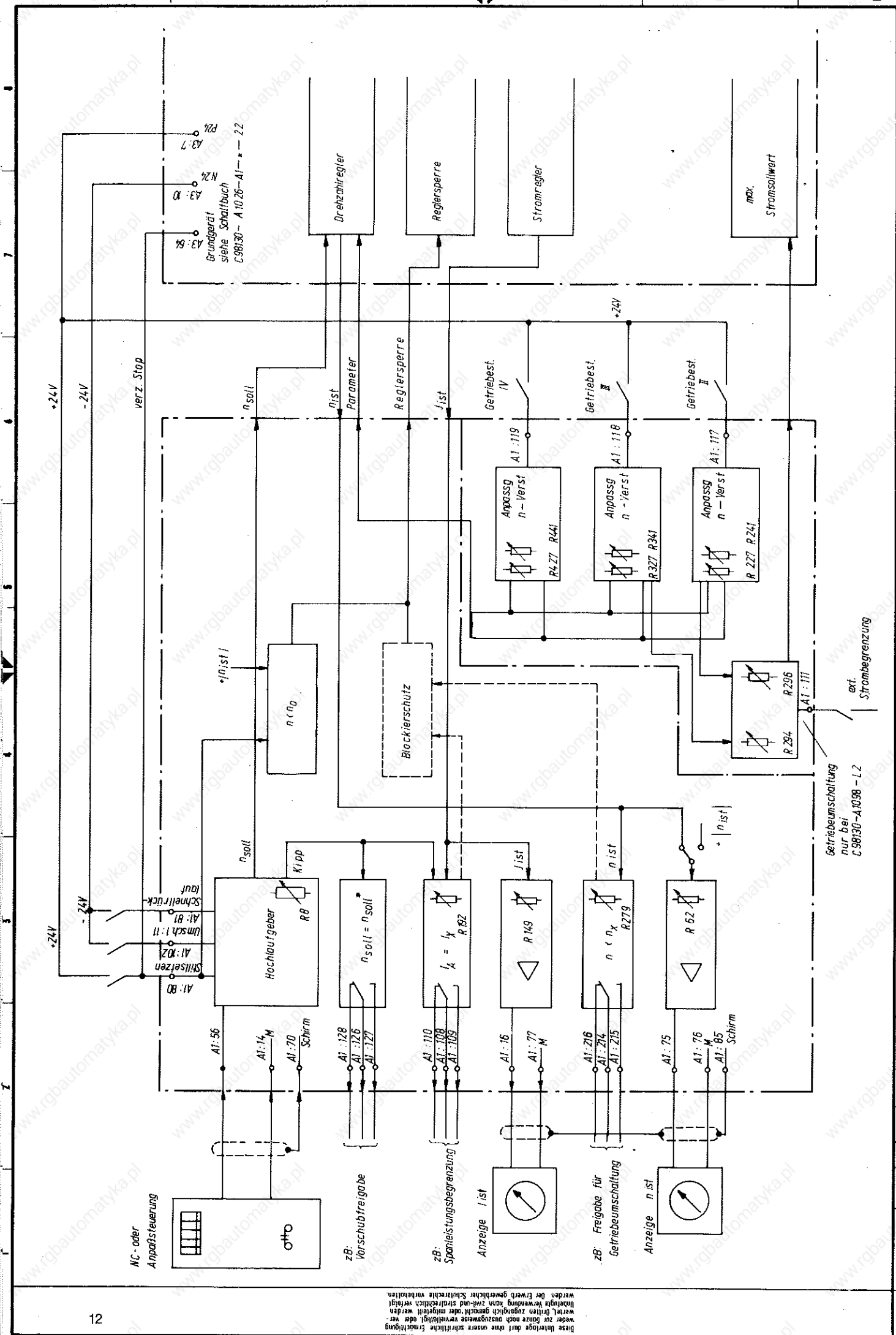
Siemens AG Österreich

6 RA 8261-3A...3F

Feldversorgungseinheit = G1

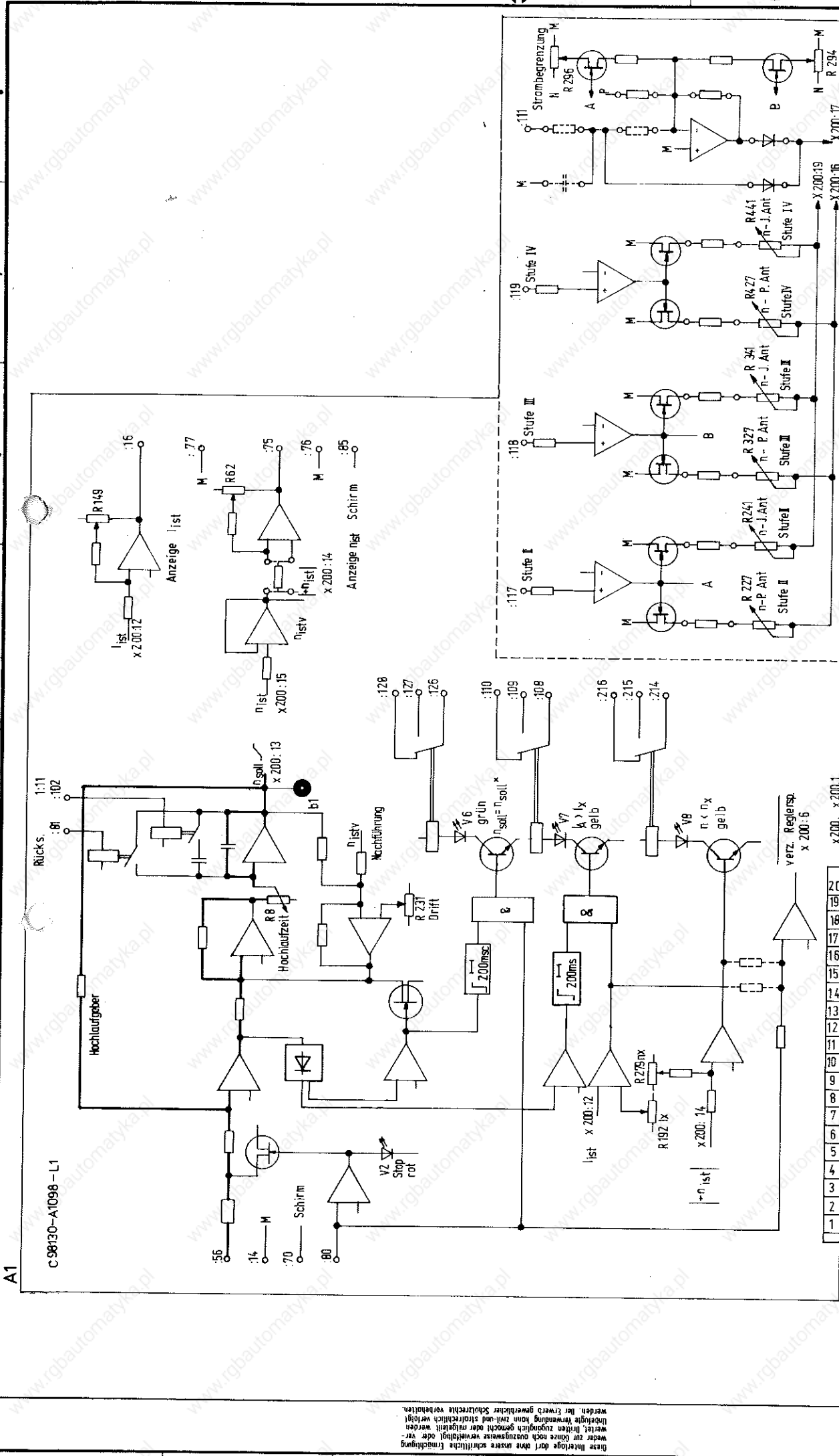
C98130-A1026-B1

Es. 1. Es. 4.



Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden dürfen. Bei unzulässiger Verbreitung kann strafrechtliche Verfolgung wegen Verletzung des Geschäftsgeheimnisses eingeleitet werden. Der Erwerb dieser Unterlagen ist ohne schriftliche Genehmigung nicht zulässig.

Siemens AG Österreich		HSA-Kompaktregler Zusatzbaugruppe		Blockschaltplan, Anschluss	
Fr. 4		Fr. 1		Fr. 2	
1980-05-15		Miedler		C980.43-A1098-L2	
24.9.80		15.9.1980		12	
Draht		Name		Blatt 1	
Anzahl		Menge		Blatt 2	
Anzahl		Menge		Blatt 3	
Anzahl		Menge		Blatt 4	
Anzahl		Menge		Blatt 5	
Anzahl		Menge		Blatt 6	
Anzahl		Menge		Blatt 7	



Getriebe 4n/Passung nur bei C9804.3 - A1098 - L 2 bestückt.

20	Schirm
19	n - J Ant.
18	n - P Ant.
17	J max
16	Vorsh. Ein
15	n ist
14	+n ist I
13	nsoll
12	I ist
11	N 24
10	Int. KS.
9	I max soll
8	P 15
7	N 15
6	verz. R Sp.
5	I soll
4	Un Regler
3	U Regler
2	M
1	M3

x 200 - A2
x 200I - Test

13

Siemens AG Österreich

HSA - Kompaktregler Zusatzbaugruppe

Funktionsplan, Verbindungen

C9804.3 - A1098 - L 1

Erst. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

24.9.80 Datum

Miedlerf. Gepr. 16.9.1980

1980-09-15 Datum

01 Zustand

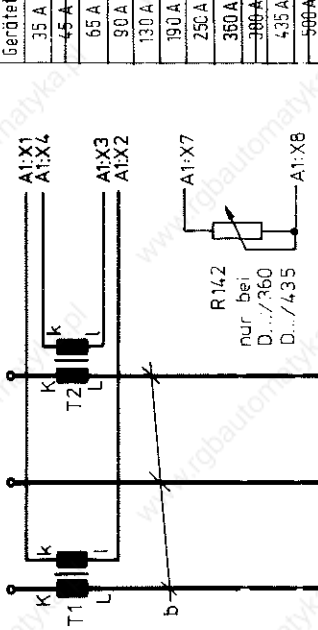
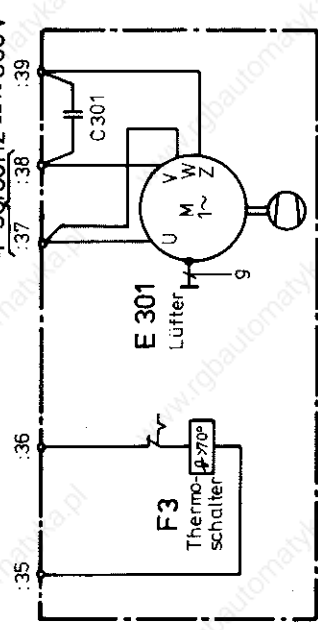
Anwendung

Unger.

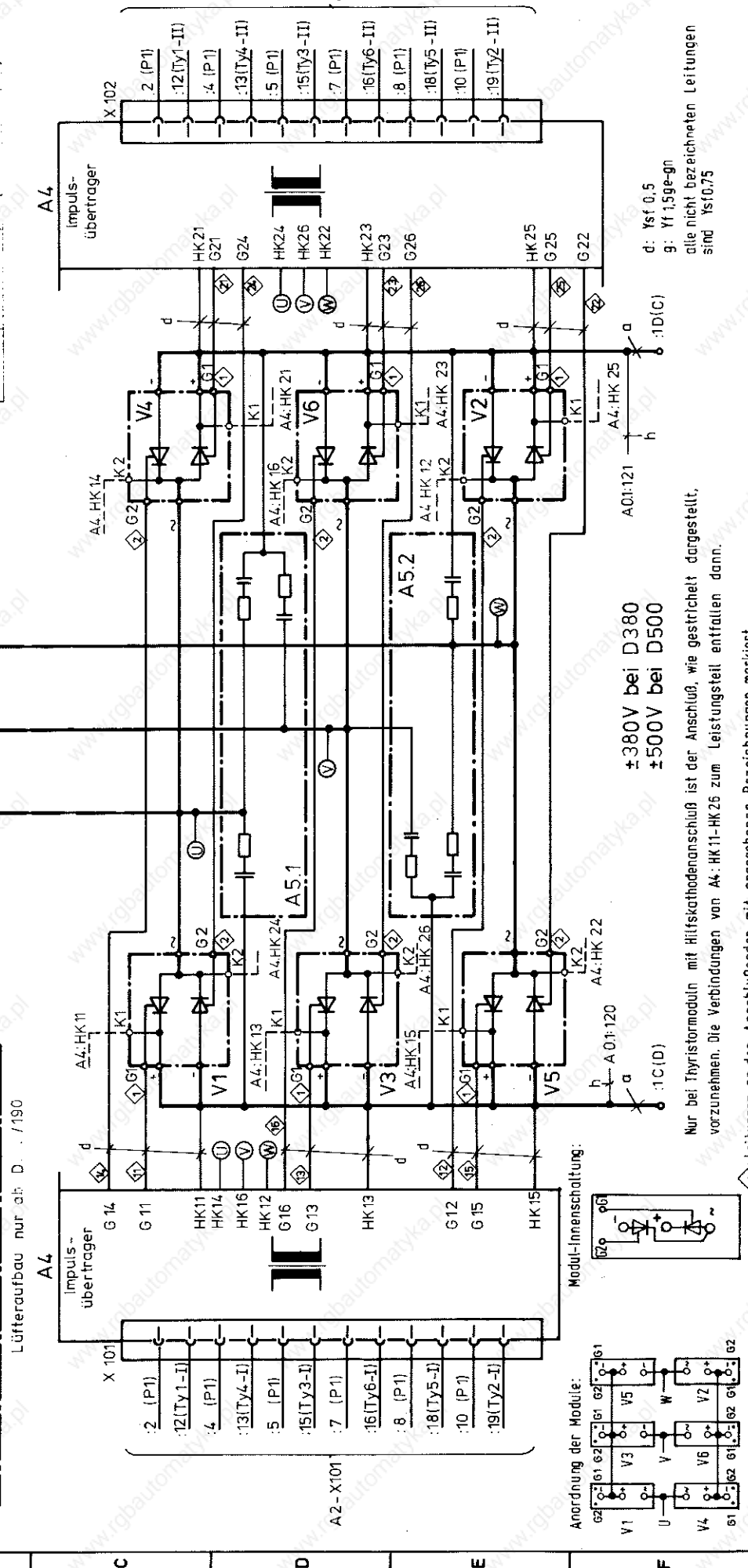
Erst. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Dritten zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Die richtige Verwendung kann nicht und strafrechtlich verfolgt werden. Der Erwerb gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.

Diese Vorlage darf ohne unsere schriftliche Freigabe weder zur Weiterverbreitung noch zur Herstellung von Kopien verwendet werden. Die Erweiterte gewerbliche Schutzrechte vorbehalten. Übertragene Verwendung kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Vorlage resultieren.



Gerätetyp	a	b
35 A	(Y1 4) NYAF 4 (Y2 5) NYAF 5	NYAF 4 NYAF 5
45 A	(Y1 6) NYAF 6 (Y1 7) NYAF 7	NYAF 6 NYAF 7
65 A	(Y1 10) NYAF 10 (Y1 11) NYAF 11	NYAF 10 NYAF 11
90 A	(2x Y1 12) NYAF 12 (2x Y1 13) NYAF 13	NYAF 12 NYAF 13
130 A	(2x Y1 16) NYAF 16 (2x Y1 17) NYAF 17	NYAF 16 NYAF 17
190 A	(2x Y1 16) NYAF 16 (2x Y1 17) NYAF 17	NYAF 16 NYAF 17
250 A	(2x Y1 25) NYAF 25 (2x Y1 16) NYAF 16	NYAF 25 NYAF 16
350 A	4x 16 ^{II} Teftloc. par. (2x Y1 35) NYAF 35	NYAF 35
435 A	4x 16 ^{II} Teftloc. par. (2x Y1 35) NYAF 35	NYAF 35
500 A	5x 16 ^{II} Teftloc. par. (2x Y1 35) NYAF 35	NYAF 35
580 A	5x 16 ^{II} Teftloc. par. (2x Y1 35) NYAF 35	NYAF 35

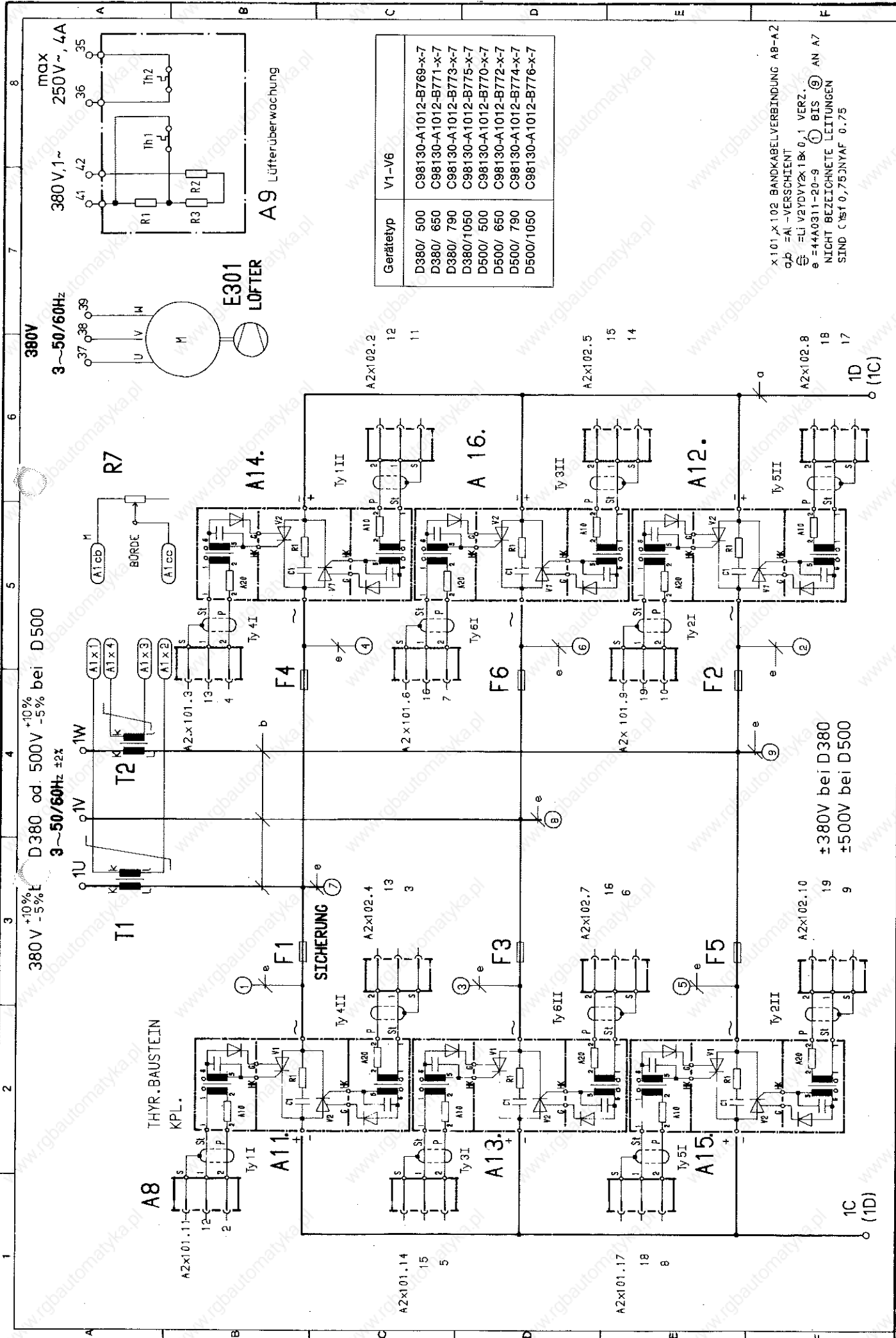


±380V bei D380
 ±500V bei D500

Nur bei Thyristormodul mit Hilfskathodenschluß ist der Anschluß, wie gestrichelt dargestellt, vorzunehmen. Die Verbindungen von A4: HK11-HK25 zum Leistungsteil entfallen dann.

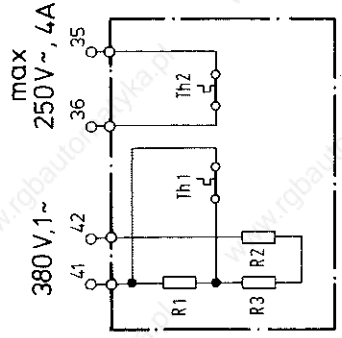
d: Ysf 0,5
 g: Yf 1,5ge-gn
 alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf 0,75

Siemens AG Österreich		Leistungsteil 35 A ... 435 A	
GW - T		C98130-A1015-B501-*	
Dok. 612.78		1 Blätter, Blatt	
Bezeichnung: Kles			
Norm:			
Mittelung:			
Zust.:			



380V
3 ~ 50/60Hz

380V +10% -5%
D380 od. 500V +10% -5% bei D500
3 ~ 50/60Hz ±2%



A9 Lüfterüberwachung

E301
LÖFTER

Gerätetyp	V1-V6
D380/ 500	C98130-A1012-B769-x-7
D380/ 650	C98130-A1012-B771-x-7
D380/ 790	C98130-A1012-B773-x-7
D380/1050	C98130-A1012-B775-x-7
D500/ 500	C98130-A1012-B770-x-7
D500/ 650	C98130-A1012-B772-x-7
D500/ 790	C98130-A1012-B774-x-7
D500/1050	C98130-A1012-B776-x-7

x101-x102 BANKABELVERBINDUNG AB-A2
 0,0 = AL -VERSCHIENST
 0,1 = LI V2DYV2x10x0,1 VERZ.
 0,2 = 44A0311-20-9 ① BIS ⑨ AN A7
 NICHT BEZEICHNETE LEITUNGEN
 SIND C1810,75JNYAF 0.75

Leistungsteil und Impulsübertrager 500 A ... 1050 A

SIEMENS
 ANLEGENSGESellschaft
 ÖSTERREICH

EIG-TU3

Dat. 1977-07-12

Bearb. AULINGER
 Gepr. [Signature]
 Norm

Mittelung Datum Name

03

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D . . . / . . Mreq-GcG . V5 . -2A	Q6/	am:	von:

Potentiometereinstellungen hier eintragen:

A2
C98043-1086-L1

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG

J _{MAX}	0-Pkt	K _p
R 85	R 218	R 225

DREHZAHLREGLER

J-Ant.	P-Ant.	TACHO	DRIFT	STROMREGLER		n _{min}
				Verstärk.	Lückadapt	
R 41	R 27	R 28	R 31	R 126	R 110	R 179

A0.1
C98043-1006-L2,3

EMK_{50t} K_p γ_{min} γ_{max}

R 4	R 10	R 13	R 77

A1
C98043-A1098-L1

A1
nur bei C98043-A1098-L2

DRIFT	HOCHLAUF T _h	I _x	ANZEIGE I _{list}	ANZEIGE n _{list}	n _x
R231	R 8	R192	R149	R 62	R279

Stufe II		Stufe III		Stufe IV		Stufe II	Stufe III
n-P _{Ant}	n-J _{Ant}	n-P _{Ant}	n-J _{Ant}	n-P _{Ant}	n-J _{Ant}	J _{grenz}	J _{grenz}
R227	R241	R327	R341	R427	R441	R296	R294

Bürdewiderstand:

Geräte-Nennstrom	Wdgs.-zahl-Wandler	Bürdewiderstand				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		GDA6,5/18 R 142 (auf A1)	B51372 R 142 par. (auf A1)	GRV25S R 142 par. (im Gerät)	GRV25S R 7		Bau- teil	Stütz- punkt	Durchg. Maßnahme
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22	NOTIZEN:			
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				